

Artikel vom 19.10.2021

19.10.2021

Die CSU Gemeinderatsfraktion hat mit Ihrem Antrag in der letzten Gemeinderatssitzung die Vorlage zur Lösung eines schwierigen Themas geliefert. Gegenstand waren die Änderungen am Bebauungsplan Ecke Penzendorfer Straße/Schwabacher Straße mit dem Neubauvorhaben eines Hotels.

Der Journalist des Schwabacher Tagblatts, Robert Schmitt, hat es in seinem Artikel treffend beschrieben: Wir haben die Bedenken der Bürger ernst genommen. Und darüber hinaus haben wir einen Antrag formuliert, der sowohl dem Investor als auch der Nachbarschaft einen guten Kompromiss beschert hat.

Auf dem ca. 2.200 qm großen Grundstück soll ein Hotel mit Tagungsangebot und Wohnungen geschaffen werden. Gemäß unseres Vorschlags, wurde die maximale Höhe auf 10,50 m beschränkt, die Anzahl der Geschosse auf zwei und ein eingeschränktes Dachgeschoss festgelegt, die Zufahrt über die Penzendorfer Straße beschlossen sowie die Stellplätze für Wohnen in die Tiefgarage gelegt.

Bei allen Punkten gab es nur 1 bis 2 Gegenstimmen, was für die Ausgewogenheit unserer Vorschläge spricht. Selbst bei den Punkten, bei denen wir uns nicht durchsetzen konnten, wie beim Antrag auf 70% Wohn- und 30% Gewerbeanteil, hat das aber den letztlich beschlossenen Kompromiss von 60%/40% ausgelöst.